



JUGEND BADMINTON-LÄNDERSPIEL DEUTSCHLAND



vs.



SCHWEIZ

Enztal-Sporthalle
Mühlacker

Samstag, 27. Juni 2026
16:00 Uhr

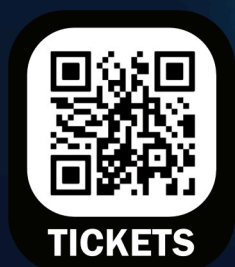
Rahmenprogramm
Türen öffnen um 15:00 Uhr

Tickets & Infos: **badminton-events.de**

Ermäßigte* ab 6 €

Erwachsene ab 8 €

*Ermäßigte Tickets: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbehinderte



Veranstalter: Deutscher Badminton Verband
Ausrichter: BV Mühlacker e.V. mit VBD mbH



EDELMETALL TECHNOLOGIE

Edelmetall **PRODUKTE**



C.HAFNER gehört zu den führenden europäischen Anbietern von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Edelmetall-Technologie. Unser familiengeführtes Unternehmen steht für höchste Qualität und Zuverlässigkeit – seit 1850. c-hafner.de



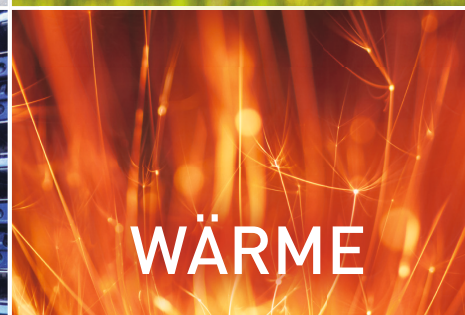
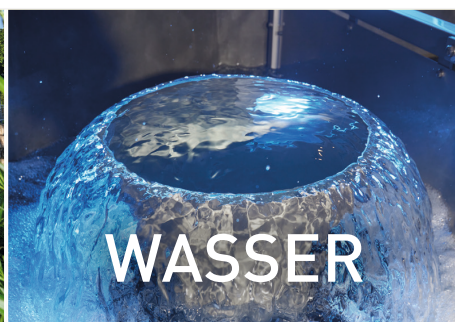
Edelmetall **HANDEL**

Edelmetall **DENTALTECHNOLOGIE**

Edelmetall **RECYCLING**



Edelmetall • Technologie



Die Stadtwerke Mühlacker als kommunales Energie- und Versorgungsunternehmen stehen für Werte, die uns alle verbinden: Regionalität, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit. Fest in unserer Heimat verwurzelt, setzen wir uns mit Leidenschaft für die Menschen und Umwelt in unserer Region ein.

Die Versorgungssicherheit unserer Kunden hat dabei oberste Priorität. Unsere Mission ist klar: Wir versorgen die Region mit 100% Ökostrom, Biogas, Wasser, Wärme und Internet – unterstützt von unseren aus

engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. 100% in kommunaler Hand bedeutet für uns, dass Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region bleiben und wir gemeinsam an einer grüneren Zukunft arbeiten.



**STADTWERKE
MÜHLACKER**

Energie • Menschen • Service

Entdecken Sie die ganze Vielfalt Ihrer Stadtwerke auf: www.stadtwerke-muehlacker.de

INHALT

- 4 **Grußworte**
- 5 **Sponsoren**
- 6 **GER vs. SUI**
- 8 **Team Deutschland**
- 10 **Team Schweiz**
- 11 **Badminton Sport**
- 12 **Cool Court**
- 14 **BV Mülhacker**



**Kalliope
Hermel**



**Linus
Emmerich**



Juna Bartsch

Fotos: Jochen Stratmann, u.A.

IMPRESSUM

Herausgeber des Veranstaltungsmagazins | Publisher
Vermarktungsgesellschaft Badminton
Deutschland mbH (VBD)
Südstraße 25a | D-45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208/ 30 82-717
E-Mail: management@badminton-vbd.de

Chefredaktion | Editor in Chief
Niklas Schnabel
Vermarktungsgesellschaft Badminton
Deutschland mbH (VBD)
Tel.: +49 (0)208/ 30 82-717
E-Mail: management@badminton-vbd.de

Layout / Lithografie | Layout / Lithography
Tamara Geeraerts
Vermarktungsgesellschaft Badminton
Deutschland mbH (VBD)
Südstraße 25a | D-45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208/ 30 82-717
E-Mail: management@badminton-vbd.de

Copyright | Copyright
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Einwilligung des Herausgebers
unter voller Quellenangabe | Reprint only with
the consent of the editor and with indication of
source

Autorinnen und Autoren | Authors
Dr. Claudia Pauli (S. 6, 7)
Anne Portscheller (S. 12, 13)
Louisa Taube (S. 14, 15)

Hinweis | Note
Alle Angaben ohne Gewähr | No responsibility is taken for
the correctness of this information



Hallo liebe Badminton-Freunde,

als unser Verein 1991 als Ausläufer des großen Badminton-Booms der 1970er- und 1980er-Jahre gegründet wurde, wollten wir zunächst nur eines: Raus aus den Badminton-Centern und rein in die städtischen Sporthallen. Seither hat jede Generation unseres Vereins etwas größer gedacht als die vorherige. Aus dem Freizeitsport entstand eine Mannschaft für den Spielbetrieb, aus einer Mannschaft in der Kreisklasse wurden dank des eigenen Nachwuchses zeitweise drei Teams bis hin zur Verbandsliga. Auf erste interne Badminton-Turniere folgten überregionale Badminton-Wettkämpfe, inklusive lebensgroßen Maskottchen.

Seit jeher legen wir großen Wert darauf, die nächste Generation zu fördern und ihr Chancen zu eröffnen – auf und neben dem Spielfeld. Dabei unterstützen wir nicht nur unsere eigenen Jugendlichen, sondern engagieren uns darüber hinaus allgemein für den Nachwuchs in unserem Sport. Verantwortung wird in unserem Verein bewusst weitergegeben. Nun stehen wir erneut an einem Punkt, an dem eine neue Generation übernimmt und größer denkt als alle zuvor: Ein Länderspiel in Mühlacker. Ein neuer Meilenstein. Organisiert von ehemaligen Jugendspielern für die aktuelle Jugend – und für die Zukunft des Badmintonsports.

Für alle, die unseren Weg über viele Jahre begleitet, Herausforderungen gemeistert und sich mit Herzblut für den Badminton sport eingesetzt haben, wäre ein solches Ereignis kaum vorstellbar gewesen. Umso dankbarer sind wir, gemeinsam mit dem Deutschen Badminton-Verband dieses U19-Länderspiel ausrichten zu dürfen.

Wir sind stolz auf unser Organisationsteam, das den Talenten aus Deutschland und der Schweiz, gemeinsam mit allen weiteren Helferinnen und Helfern, die Möglichkeit bietet, sich auf internationaler Ebene zu messen. Gleichzeitig freuen wir uns, den Menschen in Mühlacker und Umgebung sowie Badmintonfans aus der Region und darüber hinaus hochklassigen Nachwuchssport präsentieren zu können.

Wir wünschen allen Zuschauerinnen und Zuschauern viel Freude an spannenden Ballwechseln. Den Nationalmannschaften aus Deutschland und der Schweiz wünschen wir faire, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Nur der BVM!

Alexander Häcker
Erster Vorsitzender BV Mühlacker



Mit freundlicher Unterstützung von:



Erlebe Badminton in Deutschland

www.badminton-events.de



Alles über:

- Länderspiele
- EM-Qualifikation
- Ausrichter werden
- Event Unterstützung
- YONEX German Open
- Deutsche Meisterschaften



Wertvolle Erfahrungen und gute Werbung

Länderspiele der deutschen Badmintonnationalmannschaft – erst recht, wenn sie vor heimischem Publikum stattfinden – sind seit jeder etwas ganz Besonderes.

Wer schon einmal als Spielerin oder Spieler, Trainerin oder Trainer, Betreuerin oder Betreuer, Technische Offizielle bzw. Technischer Offizieller, Helferin oder Helfer oder natürlich als Zuschauerin oder Zuschauer eine Begegnung der Auswahl des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) mit einem Team aus einem anderen Land live erlebt hat, weiß, dass die Stimmung, die dabei aufkommt, grandios ist:

Es wird getrommelt, rhythmisch geklatscht und die Athletinnen und Athleten werden lautstark angefeuert. Trotz der Freude über die Auftritte, Punktgewinne und Siege der deutschen Spielerinnen und Spieler geht es immer fair zu, die gegnerische Mannschaft wird ebenfalls herzlich begrüßt und das Publikum honoriert stets auch herausragende Leistungen der Kontrahentinnen und Kontrahenten. Das gilt gleichermaßen für die Länderspiele der Erwachsenen (=O19) wie für jene der Jugendlichen (=U19).



Milan Zeisig

Vorbereitungsmaßnahme auf die U19-EM

Im Jugendbereich treffen die besten Spielerinnen und Spieler der internationalen Badmintonszene alljährlich bei Europa- und/oder Weltmeisterschaften aufeinander. Den Verantwortlichen im DBV ist allerdings daran gelegen, dem deutschen Nachwuchs auch darüber hinaus die Möglichkeit zu bieten, sich mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern zu messen. Daher werden zusätzlich immer mal wieder Freundschaftsländerspiele in der Altersklasse U19 geplant und von der Vermarktungsgesellschaft *Badminton Deutschland mbH (VBD)* in Zusammenarbeit mit Vereinen organisiert und durchgeführt.

Dabei dienen diese oftmals der Vorbereitung auf ein Großereignis – so zuvor zuletzt 2024, als Deutschland im Herbst in Krempe (Schleswig-Holstein) und Bremen auf die Schweiz traf, um Erfahrungen im Hinblick auf die U19-Europameisterschaften zu sammeln, die zwei Monate später stattfanden. Dabei beziehen sich diese Erfahrungen nicht allein auf das eigentliche Spiel. Vielmehr kann es zudem bedeutsam sein, schon einmal erlebt zu haben, wie es sich anfühlt, vor einer gewissen Kulisse als Team für Deutschland an den Start zu gehen, bevor man bei einer EM oder WM aufschlägt. Nicht zuletzt stellen Freundschaftsländerspiele eine hervorragende Möglichkeit dar, um Badminton auch im Jugendbereich publikumswirksam zu promoten und andere Jugendliche für die Sportart zu begeistern.

Auch in diesem Jahr sind die Länderspiele bewusst der U19-EM vorgeschaltet: „Die U19-Länderspiele sind ein wichtiger Baustein in der Entwicklung unserer Jugendlichen. Im Team vor Zuschauerinnen und Zuschauern für Deutschland zu spielen, ist ein prägendes positives Erlebnis. Auf dem Weg zu den Jugendeuropameisterschaften, die Mitte August in Ungarn stattfinden, haben mit der Schweiz und der Tschechischen Republik attraktive, spielstarke Gegner zugesagt. In einigen Disziplinen sind die gegnerischen Spielerinnen und Spieler in der Jugendweltrangliste vor uns platziert.“

Wir versprechen uns spannende Spiele auf Augenhöhe und hoffen, wie es 2024 der Fall gewesen ist, auf eine tolle Stimmung in den Hallen“, sagt Detlef Poste, der Bundestrainer Nachwuchs im DBV. Vor zwei Jahren unterlag Deutschland der Schweiz in Krefeld mit 2:5, tags darauf in Bremen besiegten die Gastgeberinnen und Gastgeber die Mannschaft aus dem Nachbarland mit 6:1.

Um möglichst vielen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit zu geben, ein Länderspiel zu bestreiten und zugleich den Zuschauerinnen und Zuschauern einen besonders abwechslungsreichen Länderspielabend zu beschern, verständigten sich die Verantwortlichen der Nationen, die aufeinandertreffen, erneut auf die Austragung von sieben Matches. Gespielt wird dabei in allen (fünf) Disziplinen. In Lisa Bonnemann (SC Union Lüdinghausen) nimmt seitens des DBV auch ein Talent an den Partien teil, das Deutschland bereits im Erwachsenenbereich bei einem Länderspiel vertrat.



Lisa Bonnemann

Erstes Länderspiel im Jahr 1954

Länderspiele werden vom DBV bereits 72 Jahren ausgetragen. Am 10. Januar 1954 – und damit knapp ein Jahr nach der Gründung des Verbandes, die am 18. Januar 1953 erfolgte – fand in Bonn das erste Länderspiel der deutschen Badmintonnationalmannschaft statt. Damals traf im Erwachsenenbereich ein Team des DBV gegen eine Mannschaft aus den Niederlanden. Seitdem sind weitere mehr als 790 (!) Länderspiele (Stand: 16. Juni 2026; inklusive der Partien der Mannschaft der ehemaligen DDR) im Erwachsenenbereich ausgetragen worden.

Dabei handelte es sich sowohl um Begegnungen im Rahmen von Welt- und Europameisterschaften bzw. Qualifikationsturnieren für diese Großereignisse als auch um Freundschaftsvergleiche. Während manche Partien im Sudirman Cup-Format durchgeführt wurden, d. h., Herren und Damen bildeten eine Mannschaft, standen sich in anderen Aufeinandertreffen ausschließlich Spieler (= Thomas Cup-Format) oder ausschließlich Spielerinnen (= Uber Cup-Format) gegenüber.

Am häufigsten traf die deutsche Badmintonnationalmannschaft bis dato auf eine Auswahl aus den Niederlanden: 77 Begegnungen mit einem Team aus dem Nachbarland fanden seit 1954 statt. Auf den Rängen zwei und drei folgen in der Statistik Dänemark - mit 66 - und England - mit 62 - Aufeinandertreffen.

Gegen eine Mannschaft aus der Schweiz spielte ein deutsches Team bislang 16-mal. Die erste Begegnung kam am 11. März 1955 in Bonn zustande und war ein Freundschaftsspiel, welches Deutschland mit 8:0 für sich entschied. Die bis dato letzte Partie erfolgte am 22. März 2017, als der DBV sich – ebenfalls im Rahmen eines Freundschaftsvergleichs – in Metzingen mit 5:0 gegen die Gäste aus dem Nachbarland durchsetzte.

Die meisten Länderspiele bestritt in ihrer Laufbahn Nicole Grether: Die heute 41-Jährige führt die Statistik mit 106 Partien an. Auf Platz zwei rangiert Juliane Schenk (99), Rang drei teilen sich Michael Fuchs und Ingo Kindervater mit jeweils 97 Begegnungen. Von den noch aktiven Nationalspielerinnen und -spielern hat Isabel Lohau die meisten Länderspiele zu Buche stehen. Die 34-Jährige kam bis dato 80-mal für Deutschland zum Einsatz.

Der Zuschauerrekord für ein Badmintonländerspiel in Deutschland liegt bei 3.025 Personen: Als am 10. November 2012 die DBV-Auswahl gegen die Superstars aus China antrat, platzte die Anhalt Arena Dessau gewissermaßen aus allen Nähten.



Juna Bartsch

3. Platz im MD U17 / MX U19,
3. Platz im Team bei der EM
U17 2025,
3. Platz DD Czech Junior
2025



Leon Kaschura

Dt. Meister JE U19,
Dt. Meister HE U22,
mehrfache internationale 3.
Platzierungen



Julika Block

Dt. Vizemeisterin ME U17
2025, 2. Platz DE
Westdeutsche
Meisterschaften 2026



Linus Emmerich

Nr. 1 der Deutschen
Ranglisten im HD, 1. Platz HD
U19 Spanish International
2025



Lisa Bonnemann

Dt. Meisterin ME U19,
Dt. Meisterin DE U22,
2. Platz Denmark Junior 2025



Kalliope Hermel

Dt. Vizemeisterin DD U19, 1.
Platz DD Czech Junior 2025,
mehrfache internationale 3.
Platzierungen



Fynn Ohliger

Nr. 1 der Deutschen
Ranglisten im HD, 1. Platz HD
U19 Spanish International
2025



Maike Iffland

Dt. Vizemeisterin DD U19, 1.
Platz DD Czech Junior 2025,
mehrfache internationale 3.
Platzierungen



Sarah Nickel

Dt. Meisterin ME U17, 3. Platz
im Team bei der EM U17
2025



Marie Fein

3. Platz im Team bei der EM
U17 2025,
3. Platz DD Czech Junior
2025



Jarno Deters

3. Platz JD U19,
3. Platz JD U19 German Ruhr
International 2025



Milan Zeisig

Dt. Meister JE U17, 1. Platz
MX U17 / 3. Platz JE U17
European Youth Games 2025



Jakob Sjöblom

3. Platz JD U19,
3. Platz JD U19 German Ruhr
International 2025



Youri Schwarz

Dt. Vizemeister JE U17



Mats Wohlers

Dt. Vizemeister JE U19,
Dt. Vizemeister HE U22

Ausrichter werden

Macht euren Verein zur Bühne für internationalen Badminton! Als Ausrichter eines professionell organisierten Turniers profitiert ihr von gesteigerter Reichweite, neuen Sponsoren und zusätzlichen Einnahmen für eure Vereinsarbeit. Wir begleiten euch umfassend: von Turnierplanung und Equipment über Marketing, Livestream und Teilnehmermanagement bis hin zu Ticketing und Eventstruktur.



Ihr stellt Halle, Helfer und die lokale Organisation – wir liefern das erprobte Eventkonzept, Know-how und die komplette Unterstützung im Hintergrund. Gemeinsam schaffen wir ein Event, das Spieler, Zuschauer und Partner begeistert und euren Verein nachhaltig stärkt.



Santiago Araujo

1. Platz JE, JD, MX Schweizer Meisterschaften Junior:Innen 2025,
2. Platz JE / MX European Youth Olympics Festival



Nathan Nguyen

3. Platz XD Bozner Cup 2025.
2. Platz HD France U17 Open 2025



Sanna Germann

1. Platz ME Slovak Junior 2025
2. Platz ME & MvD YONEX Estonian Junior 2025



Léo Crelrier

3. Platz JE Schweizer Meisterschaften Junior:Innen 2025



Nishka Sharma

2. Platz DD Finnish International 2026, 2. Platz DD Spanish International 2026 (Junior)



Sanna Germann

1. Platz ME Slovak Junior 2025
2. Platz ME & MvD YONEX Estonian Junior 2025

Textilservice, der sich gewaschen hat

Ihr regionaler Partner für Pflegeeinrichtungen,
Rettungsdienste und Feuerwehren.

cws.com/healthcare

CWS

HEALTHCARE



BADMINTON

SPORT

Sonderaktion von BADMINTONSPORT
anlässlich der U19-Länderspiele gegen
die Tschechische Republik und die Schweiz:
Wer bis zum 31. Juli 2026
unter dem Stichwort „U19-Länderspiele“
ein Jahresabonnement des Fachmagazins* abschließt,
erhält als Dankeschön eine Ausgabe zusätzlich
(die nächste, die erscheint; erst danach startet das Abo).



Und so geht's:
Einfach eine E-Mail mit dem Abo-Bestellwunsch
an verlag@cp-presse.de senden und
als Stichwort „U19-Länderspiele“ nennen.

Viel Vergnügen beim Lesen von BADMINTONSPORT!

*: Zur Auswahl stehen drei Abomodelle: 1.) Die Printausgabe ist zum Preis von 44,- Euro inkl. Porto und MwSt. (Jahresabo mit zehn Ausgaben bei Versand innerhalb Deutschlands) erhältlich. 2.) Das E-Paper kostet 42,- Euro inkl. MwSt. (Jahresabo mit zehn Ausgaben). 3.) Der Preis für das Kombiangebot aus Printausgabe und E-Paper beträgt 46,- Euro inkl. MwSt. und Porto für die Printausgabe (ebenfalls als Jahresabo mit zehn Ausgaben bei Versand innerhalb Deutschlands).

Was passiert eigentlich, wenn die Halle heißer wird als das Match?

Macht mit bei der bundesweiten Befragung zum Umgang mit Hitze im Badminton

Von Anne Portscheller & Miranda Wilson

Auf den Courts geht es in diesen Tagen heiß her. Bestenfalls mit langen Ballwechseln, engen Sätzen und bester Stimmung in der Halle. Diese Art von „Hitze“ gehört für die meisten einfach zum Sport dazu. Wir wollen heute aber über eine andere Art Hitze sprechen, die zunehmend zum Problem wird: die in den Hallen, in denen ihr Woche für Woche trainiert und spielt.

Hast du kurz 10 Minuten? Dann mach mit!

Unsere bundesweite Online-Befragung zum Umgang mit Hitze im Badminton läuft noch bis zum 12. Juli, ist anonym und dauert nur zehn Minuten. Einfach QR-Code scannen und mitmachen. Teilnehmen dürfen alle Badminton-Begeisterten: egal ob Spieler:in, Trainer:in, Elternteil, Schiri oder ehrenamtliche Helfer:in. Eure Erfahrungen fließen direkt in die Erstellung eines Leitfadens zum Umgang mit Hitze ein.



Während unsere Nationalspieler:innen bei der WM in Delhi im August in gekühlten Arenen antreten, sind Klimaanlage in deutschen Sporthallen die absolute Ausnahme. Aktuell wird in Deutschland nicht einmal erfasst, wie viele Hallen überhaupt klimatisiert sind. Gleichzeitig zeigen die Zahlen des Deutschen Wetterdienstes, dass sich die Zahl der Hitzetage, also Tage mit über 30°C, in den letzten Jahrzehnten verdreifacht hat. Im Schnitt sind es inzwischen elf Tage im Jahr, in Extremjahren wie 2018 waren es sogar über zwanzig.



Miranda Wilson & Anne Portscheller

Warum Hitze auch im Hallensport gefährlich werden kann

Im Spielbetrieb arbeitet der Körper auf Hochtouren. Die Muskulatur produziert ein Vielfaches der Wärme, die wir im Ruhezustand abgeben. Gekühlt wird über das Schwitzen, aber nur so lange der Schweiß auch verdunsten kann. In einer stickigen Halle mit hoher Luftfeuchte, etwa weil bewusst nicht gelüftet wird, um den Ballflug nicht zu stören, stößt dieser Kühlmechanismus schnell an seine Grenzen. Besonders heikel ist das für Jugendliche, deren Körper die Temperatur schlechter reguliert und bei denen sich das Durstgefühl oft zu spät meldet. Ältere Spielende und Menschen mit chronischen Erkrankungen sind ähnlich gefährdet.

Wichtig zu wissen: Hitzeerschöpfung oder Hitzschlag?

Bei einer Hitzeerschöpfung ist die Haut blass, kühl und feucht, die Betroffenen schwitzen stark und klagen über Schwindel, Kopfschmerzen oder Übelkeit. Sofort raus aus der Hitze, hinlegen, Beine hochlagern, in kleinen Schlucken trinken. Ein Hitzschlag dagegen ist ein Notfall: Die Haut ist heiß, trocken und gerötet, das Schwitzen setzt aus, die Körpertemperatur steigt über 40°C, dazu kommen Verwirrtheit und Bewusstseinsstörungen. Sofort den Notruf wählen und die Person kühlen.

Was hilft, damit es gar nicht erst so weit kommt

Trinken, bevor der Durst kommt, am besten mit etwas Salz oder Elektrolyten. Atmungsaktive, helle Kleidung lässt die Wärme entweichen. Kühle Handtücher im Nacken oder an den Handgelenken senken die Körpertemperatur spürbar. Lauwarme Getränke in der Pause sind besser als eiskalte, weil der Körper sonst zusätzlich gegensteuern muss. Und nicht zuletzt: die Intensität bewusst herunterfahren, längere Pausen zwischen den Spielen einplanen und auf zusätzliches Aufwärmen in der direkten Mittagssonne verzichten.

Warum sich der DBV mit dem Thema beschäftigt

Im Outdoor-Sport existieren längst Hitzeprotokolle. Im Fußball gibt es Trinkpausen ab bestimmten Temperaturen, die Leichtathletik arbeitet mit Wettkampfverlegungen und im Tennis greift bei den Australian Open eine eigene Extreme Heat Policy. Für Hallensportarten fehlen vergleichbare Leitlinien bisher fast vollständig. Genau hier setzt das Projekt Cool Court an. Der DBV entwickelt gemeinsam mit KATE Umwelt & Entwicklung e.V. im Rahmen des DOSB-Programms „Klima wandelt Sport“ das erste sportartspezifische Klimaanpassungskonzept für den Badminton sport.

Bis Ende 2026 entsteht ein Leitfaden inklusive Checkliste zum Umgang mit Hitze, orientiert am Muster-Hitzeschutzplan für den deutschen Sport, mit konkreten Empfehlungen für Vereine, Trainer:innen und Hallenverantwortliche.

Danke für eure Unterstützung und eure Teilnahme an der Umfrage!

Bei Fragen:
klimaschutz@badminton.de

Mehr zum Projekt:
www.play4climate.de



Cool Court wird gefördert im Rahmen des DOSB-Programms „Klima wandelt Sport“. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Badminton in Mühlacker mit Tradition und Zukunft

Badmintonverein Mühlacker: Sportliche Heimat für Jung und Alt

Seit fast 35 Jahren steht der Badmintonverein Mühlacker (BVM) für Begeisterung am Badmintonsport, Gemeinschaft und sportliche Entwicklung. Mit rund 85 Mitgliedern zählt der Verein zu den festen Größen im regionalen Sportgeschehen und bietet sowohl Kindern und Jugendlichen als auch Erwachsenen die Möglichkeit, Badminton auf unterschiedlichen Leistungsniveaus auszuüben.

Der Verein legt besonderen Wert auf die Förderung des Nachwuchses. Neben dem sportlichen Erfolg stehen Teamgeist, Fairness und die persönliche Entwicklung der Mitglieder im Mittelpunkt. Anfänger sind dabei ebenso willkommen wie erfahrene Spielerinnen und Spieler. Durch regelmäßige Trainingsangebote und die Teilnahme an Wettkämpfen schafft der BVM optimale Bedingungen für alle, die Freude am schnellen Rückschlagsport haben.

Eine Erfolgsgeschichte seit 1991

Gegründet wurde der Badmintonverein Mühlacker am 30. August 1991 von Ralf Lauer und Frank Schäfer. Bereits wenige Jahre später etablierte sich der Verein erfolgreich im Wettkampfbetrieb. Seit der Saison 1993/94 nimmt der BVM ununterbrochen an der Verbandsrunde des Baden-Württembergischen Badminton-Verbands teil.

Im Laufe seiner Vereinsgeschichte konnte der BVM zahlreiche sportliche Erfolge feiern. Bereits 1997 gelang der erste Meistertitel. Besonders prägend war ab den frühen 2000er-Jahren der konsequente Ausbau der Jugendarbeit. Durch Schulkooperationen, engagierte Trainer und ein wachsendes Nachwuchsangebot entwickelte sich eine starke Jugendabteilung, deren Talente später erfolgreich in den Aktivenbereich integriert wurden.

Die intensive Nachwuchsarbeit zahlte sich aus: In den folgenden Jahren feierte der Verein mehrere Meisterschaften in verschiedenen Spielklassen und stellte zeitweise sogar drei aktive Mannschaften. Ein besonderer Meilenstein gelang in der Saison 2023/24, als die erste Mannschaft erstmals die Landesliga gewann und damit den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte. Gleichzeitig spielte die zweite Mannschaft ihre beste Saison der Vereinsgeschichte und sicherte sich den dritten Platz in der Bezirksliga – ein weiterer Höhepunkt in der erfolgreichen Vereinsgeschichte.

Heute blickt der Verein auf neun Meistertitel, zahlreiche Turniererfolge und eine kontinuierliche Entwicklung im Jugend- und Aktivenbereich zurück.



Spieltage mit dem BV Mühlacker

Training beim BVM

Ein wichtiger Baustein unseres Vereines ist das vielseitige Trainingsangebot. Unsere Trainer sorgen dafür, dass sowohl Anfänger als auch erfahrene Spielerinnen und Spieler optimal gefördert werden. Während der Trainingszeiten besteht die Möglichkeit, an einem angeleiteten, strukturierten Training teilzunehmen, bei dem Technik, Taktik, Athletik und Spielverständnis gezielt verbessert werden. Gleichzeitig wird ausreichend Raum für freies Spiel geboten, sodass das Gelernte direkt angewendet werden kann. Dadurch entsteht eine ideale Mischung aus leistungsorientiertem Training und sportlichem Miteinander.

Ein besonderes Highlight sind die zweimal jährlich stattfindenden Trainingswochenenden. In intensiven Trainingseinheiten bereiten sich die Mitglieder dort gezielt auf die bevorstehenden Saisons und Wettkämpfe vor. Die Inhalte werden so gestaltet, dass sowohl Einsteiger als auch ambitionierte Turnier- und Mannschaftsspieler davon profitieren. Neben der sportlichen Weiterentwicklung stärken diese Wochenenden auch den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und machen einen wichtigen Teil des Vereinslebens aus.



Training & sportliches Miteinander

Probetraining

Wer den Badmintonsport selbst kennenlernen möchte, ist beim BVM herzlich willkommen. Interessierte können unverbindlich und kostenlos an mehreren Probetrainings teilnehmen. Schläger und Federbälle werden bei Bedarf gestellt.

Unsere Trainingszeiten

Jugendtraining

- Dienstag: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
- Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Training für alle Mitglieder

- Dienstag: 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Freitag: 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Trainingsort

Kerschensteiner-Halle
Kerschensteinerstraße 22/1
75417 Mühlacker

Blick nach vorne: Großes Badmintonturnier geplant

Auch für die Zukunft hat sich der BVM einiges vorgenommen. Ein besonderes Projekt ist die Planung eines vereinseigenen Badmintonturniers im kommenden Jahr. Dabei sollen SpielerInnen aller Altersklassen die Möglichkeit erhalten, sich in spannenden Wettkämpfen zu messen.

Das geplante Turnier soll nicht nur sportliche Herausforderungen bieten, sondern auch die Badminton-Community der Region zusammenbringen. Der Verein möchte damit jungen Talenten eine attraktive Wettkampfplattform bieten und gleichzeitig Hobby- sowie Vereinsspieler aller Altersklassen für den Sport begeistern.

Mit seiner Mischung aus Tradition, erfolgreicher Nachwuchsarbeit und zukunftsorientierten Ideen bleibt der Badmintonverein Mühlacker ein wichtiger Bestandteil der regionalen Sportlandschaft – und freut sich jederzeit über neue Gesichter auf und neben dem Spielfeld.

CRAISS GENERATION
LOGISTIK



GENERATION LOGISTIK

Unser Anspruch ist, als Teil der Generation Logistik Ihren Erfolg zu formen.

1931

Gründung

250.000 m²

Lagerfläche

6

in 6 Ländern

500

fahrende Einheiten

1.000

Mitarbeitende

21

Standorte

DE

Deutschland

PL

Polen

RO

Rumänien

CZ

Tschechische
Republik

HU

Ungarn

AT

Österreich



KONTRAKT
LOGISTIK



TRANSPORT
MANAGEMENT

DAS **AUTO ABO** FÜR **ALLE IM SPORTVEREIN**

Mitglieder, Trainer, Schiedsrichter,
Ehrenamtliche und viele mehr.

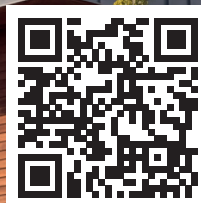
Alles inklusive:

- Versicherung, Steuern, Wartung
- Überführungs- und Zulassungskosten
- Bereitstellungskosten
- Top-ausgestattete Neuwagen
- Bis zu 30.000 Freikilometer im Jahr

Auch für Eltern von Vereinsmitgliedern!

Jetzt im
Auto Abo für mtl.
399 €
OPEL CORSA GS

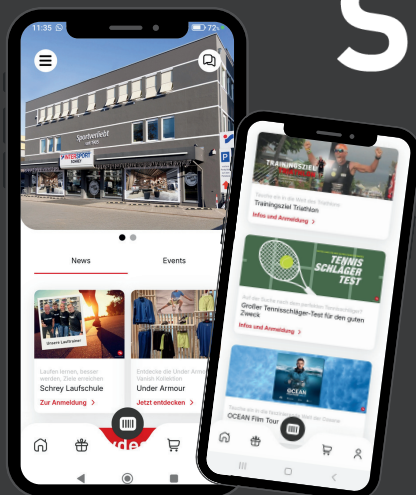
SCAN MICH



www.ichbindeinauto.de

DEIN AUTO. DEIN ABO.
Athletic Sport Sponsoring

INTERSPORT SCHREY



HOL DIR DIE SPORT-SCHREY-APP



VIELE VORTEILE IMMER DABEI

- ✓ 15% Willkommensrabatt
auf einen nicht reduzierten Lieblingsartikel
- ✓ 10% Geburtstagsrabatt
- ✓ News/Events, digitale Belege

INTERSPORT SCHREY AN DER AUTOBAHNAUSFAHRT A8-WEST



THE **ONLY**
WAY
IS **UP**



SUBAXIA

EXPLOSIVE
DRIVE

GR2HT
THRTTL